



HANDREICHUNG FÜR DIE EINFÜHRUNG EINER KITA-SOFTWARE

Durch die Träger von Kindertagesstätten und in den Einrichtungen müssen viele gesetzliche Anforderungen erfüllt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und die Qualität der pädagogischen Arbeit sicherzustellen. Die Einführung einer Kita-Software kann einen entscheidenden Schlüssel liefern, um Verwaltungs- und Trägeraufgaben effizienter zu gestalten und gleichzeitig Mitarbeitende in den Kitas sowie Eltern spürbar zu entlasten.

Eine Kita-Software bündelt alle Verwaltungsaufgaben digital und medienbruchfrei in einer einzigen Oberfläche, ohne dass Informationen manuell zwischen Systemen übertragen werden müssen. Digitale und standardisierte Prozesse sorgen für Transparenz für Verwaltung, Träger und Kita. Unterschiedliche Zugriffsrechte stellen dabei sicher, dass jede Nutzergruppe nur die für sie relevanten Daten und Funktionen sieht.

Kita-Software-Lösungen bieten dabei verschiedene Funktionen und Module von der Anmeldung, Abrechnungen, Finanzverwaltung, Personalplanung und Dokumentenmanagement bis zur Bildungs- und Entwicklungsdocumentation sowie einem Elternportal.

Vorteile der Nutzung einer Kita-Software

Je nach Funktionsumfang und gebuchten Modulen ergeben sich viele Vorteile:

Effizienz in der Verwaltung

- Zeiteinsparung:
 - Dokumentationen und Auswertungen für Land und Kommune können automatisch erstellt werden (z.B. automatische statistische Meldungen an das landesweite „KitaData Webhouse“)
 - Berichte und Listen können automatisch erstellt werden (Anwesenheitslisten, Essenslisten, Betreuungszeiten, Sprachförderung, Notbetreuung, usw.)
 - Kinder werden nur einmalig angelegt und können von der Anmeldung bis zum Schuleintritt in der Software verwaltet werden
 - Abrechnung von Gebühren und Essen
 - Integrierte Schnittstellen ermöglichen es, Abrechnungsdaten automatisiert in die landeskirchenweit eingesetzte Buchungssoftware Infoma Newsystem zu übertragen
- Digitale Dokumentation:
 - Automatisierte Erfassung von An- und Abwesenheiten
 - Bildungs- und Entwicklungsberichte
 - Zentrale, thematisch sortierbare Dokumentation (z.B. Einwilligungserklärungen zu Bildrechten, Zecken, Erstversorgung, Impfungen, Allergien etc.)
- weniger manuelle Datenerfassung und Datenpflege und Gewährleistung eines aktuellen Datenbestands ohne doppelte Daten oder Datenverlust

Verbesserte Kommunikation

- Elternkommunikation:
 - Briefe an Eltern können automatisiert erstellt werden
 - Kommunikation zu Veranstaltungen oder Krankmeldungen der Kinder können digital stattfinden und werden zeitgleich dokumentiert
 - Kommunikations-Apps ermöglichen eine direkte digitale Kommunikation mit den Eltern
- Teamkommunikation:
 - Interne Abstimmungen und Dienstpläne können digital koordiniert werden
 - Die Personalplanung wird für Leitung und Träger erleichtert

Pädagogische Unterstützung und Entlastung von Kitaleitung und Fachpersonal

- Entwicklungsdokumentation:
 - Fortschritte der Kinder können strukturiert und nachvollziehbar festgehalten werden
 - Elterngespräche können dokumentiert werden
- Planung von Aktivitäten:
 - Wochenpläne, Projekte und Ausflüge lassen sich effizient organisieren
- Individuelle Förderung:
 - Bessere Übersicht über Bedürfnisse und Förderziele einzelner Kinder
- Qualitätssicherung
- Gruppenverwaltung

Sicherheit und Datenschutz

- Zugriffsrechte:
 - Rollenbasierte Zugänge schützen sensible Daten
- Datenschutz:
 - Softwarelösungen bieten hohe Sicherheitsstandards und DSGVO-Konformität
- Rechtssicherheit:
 - Regelmäßige Updates an gesetzliche Anpassungen sorgen dafür, dass neue Betreuungs- und Datenschutzvorgaben berücksichtigt werden.
 - Personalplanung und digitale Arbeitszeiterfassung
 - Mindestpersonalschlüssel
- Transparenz durch zentrale Datenverwaltung: Alle Informationen sind an einem Ort und leicht zugänglich

Flexibilität und Skalierbarkeit

- Cloudbasierte Lösungen:
 - Zugriff von verschiedenen Geräten und Standorten
- Anpassbarkeit:
 - Module können je nach Bedarf hinzugefügt oder angepasst werden

Was sollte bei einer Einführung beachtet werden

Bei der Einführung einer Kita-Software-Lösung ist zu beachten, dass die örtliche für den jeweiligen Träger zuständige MAV ein Mitbestimmungsrecht nach § 40 MVG hat und daher vor Einführung zu beteiligen ist.

Zur digitalen Unterstützung der Kita-Verwaltung ist eine zunehmende Anzahl von Fachverfahren verschiedener Softwareanbieter am Markt erhältlich.

Um die Entscheidung zu erleichtern und eine Vereinheitlichung der IT-Systemlandschaft zu erreichen, wurden nach Rücksprache und in Abstimmung mit dem Gemeindetag Baden-Württemberg, den Fachverfahrensverantwortlichen aus der Kita-Praxis, des Ev. Landesverbandes Kita sowie der IT-Abteilung des Oberkirchenrats drei Software-Lösungen – Kitaplus, KRZ Kita und NH-Kita – ausgewählt.

Berücksichtigt wurden sowohl fachliche Anforderungen, die Häufigkeit der im Einsatz befindliche Anwendungen und bisherige Nutzererfahrungen als auch datenschutzrechtliche Erfordernisse sowie das Vorhandensein bzw. die Herstellbarkeit notwendiger Schnittstellen zu den finanz- und personalwirtschaftlichen Hauptsystemen unserer Landeskirche und dem Landesverfahren Kita-Data Webhouse (KDW).

Mit dieser Auswahlliste ist keine Aussage zur Qualität anderer Softwarelösungen verbunden. Vielmehr sollen durch die Schaffung eines für die Landeskirche geltenden Standards Übergänge erleichtert, die Zusammenarbeit verschiedener Stellen wie Träger, Kirchengemeinde und Ev. Regionalverwaltung vereinfacht und die Erfordernisse von Softwareanpassungen reduziert werden. Die Fokussierung auf wenige vorausgewählte Anbieter vereinfacht nicht nur den Auswahlprozess für Gemeinden und Träger, sondern verbessert zudem die Verhandlungsposition gegenüber den Anbietern – sowohl im Hinblick auf kostenbezogene Rahmenvereinbarungen als auch hinsichtlich notwendiger Anpassungen an landeskirchliche Spezifika.

Ein **einheitlicher Softwarestandard im Kirchenbezirk bzw. der Ev. Regionalverwaltung** soll dabei angestrebt werden, um die Effizienz in der Verwaltung und den Support zu vereinfachen und gemeinsame Schulungsangebote zu ermöglichen.

Weitere freigegebene Programme nach [§6 Abs. 1 Satz 2 DSDEVO](#) finden sie auf der [Whitelist der ev. Landeskirche Württemberg](#).

Überblick über mögliche Funktionen von Kita-Software-Lösungen

Im folgenden Abschnitt werden die Angebote der drei vom Oberkirchenrat empfohlenen Kita-Software-Lösungen zusammengefasst. Für jeden Anbieter wird dargestellt, welche Funktionen im jeweiligen Basismodul enthalten sind und welche zusätzlichen Erweiterungen optional hinzugebucht werden können. Diese Übersicht dient dazu, die angebotenen Leistungspakete transparent gegenüberzustellen und eine Entscheidungsgrundlage für die Vorauswahl einer geeigneten Kita-Software zu schaffen. Für detailliertere Informationen verweisen wir auf die jeweiligen Homepages der Anbieter.

KitaPlus

kitaplus Verwaltung (Basismodul):

Die **Kinder- und Gruppenverwaltung** bildet alle Prozesse von der Anmeldung bis zum Schuleintritt digital ab und dokumentiert Vertragsdaten sowie Anwesenheiten zentral. Sie schafft klare Strukturen, spart Zeit und erleichtert die Kommunikation mit Eltern. Die **Personalverwaltung** ermöglicht eine umfassende Organisation von Personaldaten, Einsatzplanung und Abwesenheiten unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben. Sie sorgt für eine rechtssichere Dokumentation und optimiert die Personalplanung.

Das **Statistik- und Fördermodul** erstellt automatisch relevante Anträge und Auswertungen und überträgt Daten direkt in landesspezifische Verfahren (z.B. KitaData-Webhouse). Es reduziert den Verwaltungsaufwand und erleichtert die Beantragung von Fördermitteln.

Die **Finanzverwaltung** übernimmt die Abrechnung von Elternbeiträgen, Verpflegungskosten und Budgets und kann direkt mit der Buchhaltung verknüpft werden. Sie sorgt für transparente Prozesse und eine effiziente Finanzorganisation.

Zusätzliche Funktionen wie Berichts- und Listengenerator, Dokumentenbibliothek, Kalender und Inventarverwaltung unterstützen die tägliche **Organisation**. Sie ersetzen manuelle Tabellen, verbessern die Übersicht und sparen wertvolle Zeit.

Erweiterungen (optional buchbar):

- **Kitaplus Eltern:** Eltern erhalten aktuelle Informationen über ein digitales Schwarzes Brett, können Termine im Einrichtungskalender direkt auf ihr Smartphone übertragen und wichtige Nachrichten über ein sicheres Postfach empfangen und bestätigen. Abwesenheiten und Krankmeldungen lassen sich unkompliziert über die App übermitteln, und über das integrierte Verpflegungsportal können Mahlzeiten flexibel bestellt und verwaltet werden.
- **Kitaplus Gruppe** (Tablet-App): Die digitale Dokumentation unterstützen pädagogische Fachkräfte bei der flexiblen Gruppenorganisation und Bildungsdokumentation, indem sie Kinderlisten dynamisch sortierbar machen, Ankunfts- und Abholzeiten erfassen, Stammdaten direkt verfügbar halten und individuelle Entwicklungsbeobachtungen digital ermöglichen.
- **Kitaplus Verpflegung:** Das Verpflegungsmodul bietet eine digitale Komplettlösung für Kitas, Caterer und Eltern: Es ermöglicht die flexible Essensplanung mit Bildern, transparente Online-Bestellung und Guthabenabrechnung, übersichtliche Bestellverwaltung, automatische Zuschussabrechnung sowie ein mahnungsfreies, guthabenbasiertes System.
- **Kitaplus Dienstplan:** Das Dienstplan-Modul ermöglicht eine effiziente und transparente Personalplanung durch automatische Vorbefüllung, übersichtliche Monatsansichten, integrierte Zeiterfassung, laufenden Kapazitätsabgleich sowie komfortable Funktionen wie Filter, Druck und Kommentierung – alles digital und nachvollziehbar.
- **Kitaplus Anmeldung:** Diese Erweiterung ist nur bei gemeinsamer Nutzung mit der Kommune von Relevanz.

Kontakt: Herr Gürgens (BMS Consulting)
Telefon: +49 211 302127-2215
Mail: dennis-guergens@bms-consulting.de
Web: www.kitaplus.de

KRZ-Kita

KRZ.Kita-Basisebene (Basismodul):

Die **KRZ.Kita-Basisebene** digitalisiert alle Kernprozesse von Anmeldung bis Schulübertritt und zentralisiert Stammdaten, Anwesenheiten, Wartelisten und Belegungsstatistiken. Das integrierte, rollenbasierte Berechtigungskonzept liefert personalisierte Zugänge und gewährleistet den Datenschutz.

Kernfunktionen sind die **Personendatenverwaltung** zur Erfassung von Kinderdaten, Kontakten, Abholberechtigten, Gesundheitsmerkmalen und Zusatzfeldern, die Pflege von Wartelisten, Verwaltung von Betreuungsformen, Auswertung von Gruppenkapazitäten sowie Anwesenheitslisten. Mitarbeiterdaten, Ausbildungsnachweise, Dokumente und Unfallanzeigen lassen sich ebenfalls verwalten. Das Hochladen sensibler Dokumente ist möglich und kann automatische Wiedervorlagen erzeugen.

Das **Abrechnungs- und Mahnwesen** umfasst Beitragserfassung über Beitragsgruppen, Abrechnung von Zusatzkosten, Berücksichtigung von Ermäßigungen und Kostenträgern, SEPA Unterstützung, Nachberechnungen und ein mehrstufiges Mahnverfahren. Vorlagen für Serienbriefe und Bescheide sind integriert.

Für **Berichte** bietet das System Alters und Belegungsstatistiken, Schulanfängerlisten, Dublettenprüfung, Monatslisten wie Essen, Adresslisten und Überblick der abholberechtigten Personen sowie CSV Exporte. Die kostenfreie **Jugendhilfestatistik JuHiSta** Schnittstelle erleichtert die jährliche Meldung an KitaData-Webhouse.

Der **Standardbetrieb inklusive Support** umfasst Hosting, Monitoring, Hotline via Telefon und TeamViewer sowie Benutzerverwaltung. Keine Kosten pro Kind; Standardauswertungen, Listen und Serienbriefe sind enthalten.

Erweiterungen (optional buchbar):

Die optionalen Module erweitern den Funktionsumfang um bidirektionalen Datenaustausch, erweitertes Dienstplan-Management, Schulungs- und Einrichtungsservices sowie Hardwarebereitstellung. Sie ermöglichen mobile Elternkommunikation, detaillierte Personaleinsatz-Erfassung und individuelle Einrichtungsprozesse.

- **Eltern-App:** Bidirektionaler Datenaustausch zwischen Eltern-App und Verwaltungsprogramm (z.B. Bankdatenänderungen, Dokumentenversand, usw.)
- **Dienst- und Urlaubsplan 2:** Erweiterter kostenpflichtiger Soll/Ist-Dienstplan mit Mitarbeiterangaben und detaillierter Zeiterfassung.

Kontakt: KRZ.Kita-Team

Telefon: +49 721 7086-220

Mail: kita-support@krz-swd.de

Web: www.krz-swd.de

NH-Kindergartenverwaltung SQL

NH-Kindergartenverwaltung SQL (Basismodul):

Die **NH-Kindergartenverwaltung SQL** bietet ein umfangreiches Basismodul, das alle zentralen Verwaltungsprozesse in Kindertageseinrichtungen abdeckt. Im Bereich der **Kinder- und Gruppenverwaltung** werden Stammdaten wie Adresse, Nationalität, Allergien, Impfungen sowie Informationen zu Eltern und abholberechtigten Personen erfasst. Zusätzlich lassen sich Gruppenkapazitäten und -auslastungen sowie Betreuungszeiten pflegen. Die Software ermöglicht eine strukturierte Erfassung von Anwesenheiten und Fehlzeiten und unterstützt die Organisation des Tagesgeschäfts durch eine klare Datenbasis.

Die **Finanzverwaltung** ist direkt in die Anwendung integriert und erlaubt die automatische Beitragsermittlung unter Berücksichtigung kommunaler Satzungen. Funktionen wie Rückrechnungen, die Abrechnung beitragsfreier Kindergartenjahre sowie die Berechnung von Zuschüssen aus der wirtschaftlichen Jugendhilfe (§90 SGB VIII) und dem Bildungs- und Teilhabepaket sind enthalten. Über Schnittstellen können SEPA-Dateien für die Bank erstellt oder Buchungen direkt an Finanzsysteme wie SAP, Datev oder Infoma Newsystem übergeben werden.

Im Bereich der **Statistiken und Auswertungen** bietet die Software automatisierte Berichte zu Wartelisten, Anwesenheiten und Bundesstatistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Grafische Darstellungen erleichtern die Übersicht über Auslastung und Platzbelegung und ermöglichen eine fundierte Bedarfsplanung.

Die integrierte **Dokumentenverwaltung (DMS)** sorgt für eine strukturierte Ablage aller Schriftstücke. Serienbriefe und Einzelbriefe lassen sich anhand von Vorlagen erstellen und automatisch archivieren. Ergänzt wird dies durch die **Wiedervorlage**, mit der sich komplexe Workflows abbilden und Fristen, z. B. für Vertragslaufzeiten, zuverlässig überwachen lassen. Abgerundet wird das Basismodul durch praktische Funktionen wie den **Notfallzettel** und die **Karteikarte**, die alle relevanten Informationen zu einem Kind – etwa Name, Alter, Allergien und abholberechtigte Personen – auf einen Blick bereitstellen und bei Bedarf ausgedruckt werden können.

Erweiterungen (optional buchbar):

- **Personalverwaltung:** Dieses Modul erlaubt die Erstellung von Soll-Dienstplänen auf der Basis des verfügbaren Personals und die Abbildung von Änderungen im Ist-Dienstplan, um auf Abweichungen bei Krankheit, Urlaub oder Fortbildung zu reagieren. Grafische Dienstpläne pro Mitarbeiter oder für die gesamte Einrichtung bieten einen Überblick und zeigen Betreuungslücken der Kinder schnell und eindeutig auf.
- **Personalbewirtschaftung:** Ergänzend zur Personalverwaltung ermöglicht das Modul Personalbewirtschaftung die Verwaltung der Stellen anhand eines vordefinierten Stellenplans.
- **Bildungsdokumentation:** Das Führen eines Gruppentagebuchs und die tägliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes können in der Bildungsdokumentation durch die Betreuungspersonen erfasst und bewertet werden. Auch Elterngespräche inkl. der notwendigen Vor- und Nachbereitung werden im Modul protokolliert.
- **Webclient:** Der Webclient bietet als Ergänzung zum Basismodul die grundlegenden Funktionen der Desktop-Version. Optimiert für mobile Endgeräte ist das Erfassen von Adressänderungen und Fehlzeiten direkt in den Gruppen möglich. Alle Änderungen stehen durch die WLAN-Verbindung sofort in der Basisanwendung zur Verfügung.
- **Erweitertes Rechtemodul:** Über das umfangreiche Rollen- und Rechtekonzept des Basismoduls hinaus können mit dem erweiterten Rechtemodul gezielt Rechte auf Feldebene vergeben werden oder es kann eine Unterteilung auf Trägerebene erfolgen. Die ITEBO-Unternehmensgruppe unterbreitet Vorschläge für eine Rollen- und Rechteverteilung auf der Basis der Struktur der Trägerschaft und einzelner Einrichtungen.

Kontakt: Service Team Kita_Verwaltung
Telefon: +49 711 8108-45218
Mail: nh-kita@komm.one
Web: www.Komm.ONE

Ansprechpartner bei der Landeskirche:

Sandra Tran

E-Mail: sandra.tran@elk-wue.de

Ansprechpartner Evangelischer Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg:

Manuela Schüle

E-Mail: schuele.m@evlvkita.de

Nicole Hornung

E-Mail: Hornung.N@evlvkita.de



Stand: 01.04.2026

Manuela Schüle, Nicole Hornung, Katrin Schwarz, Melanie, Lieven, Sandra Tran